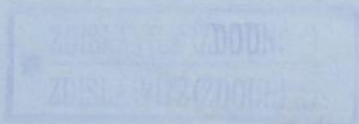


Zw. J. N. 54445



Fraulein Marie Müller

Küf
am Lemmering

Nied. Öster.





7. N. 54445

mein liebes, gutes Fräulein
Marie!

ZDISSLAWITZ 11. VII



ZDOUNEK

MÄHREN

1911

Nein, nein so weit sind wir noch nicht;
nach Zdislawitz wird Adolf kaum vor 4 Wochen
kommen. Am 14. od. 15. soll er nach Beateuberg
am Thunsee. Gisi, mein Nefte Victor und die
Wärterin begleiten ihn; es soll dort ein 14 tägiges
Aufenthalt genommen und dann nach Bern
zu einer Nachbehandlung zurückgekehrt wer-
den. Es war eine arge Geschichte; und dass bei



einem noch so rüstigen Mann von 78 Jahren
die Reconvalescenz nicht im Huronschritt vor-
wärts geht, ist wohl begreiflich. Dass Sie den Be-
such der lieben Prinzessin heifß hatten, freut mich
für Sie und außerdem freut mich, dass ich
Ihnen mein Bild im Herbst zum copieren
schicken darf. Werden Sie mir beide recht gesinn-
wie glücklich wäre ich, zu hören, dass es Ihnen
gut geht! Ich habe immer mit meinem Kopf
zu thun, kann mich gar nicht beschäftigen.
Tausend allerherzlichste, allerbeste Grüsse von
Ihrer getreuen, alten Freundin Maria &

Meine Nichte Maria hat mir in den sorgenvollsten Tagen
Freundschaft geleistet, Fräulein Luggin, die ich diese Zeilen dictierte,

empfindt sich sehr